

UNSER 38 – DAS MITMACHPORTAL

Erster „Tag des Wanderns“

Ein Bürgerreporter berichtet auf Unser38 vom Treffen der Wanderer am Gliesmaroder Turm

Von Christian Drescher

Braunschweig. Erstmals in diesem Jahr fand am 14. Mai der Tag des Wanderns statt. Dazu hatten die Wandervereine aus ganz Deutschland, die im Deutschen Wanderverband (DWW) zusammengeschlossen sind, über 220 Veranstaltungen in allen 16 Bundesländern unter dem Motto „Dem Wandern in seiner Vielfalt eine Stimme geben“ auf die Beine gestellt.

Auch in Braunschweig hatte der Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) als Mitgliedsverein des Deutschen Wanderverbandes eine Aktion zum Tag des Wanderns angeboten. Es wurden zwei geführte Wanderungen auf einem interessanten Abschnitt des Kleine-Dörfer-Wegs um Braunschweig angeboten. Der Kleine-Dörfer-Weg verbindet die Dörfer Braunschweigs auf einer Länge von rund 109 Kilometern



Treffen der Wanderer am Gliesmaroder Turm.

Foto: oh

miteinander. Von den 20 Teilnehmern waren sechs Gäste durch eine Zeitungsmeldung vom Vortag auf die Wanderungen aufmerksam geworden. Durch Gliesmarode und die Pappelbergsiedlung führte die Wan-

derung auf dem Kleine-Dörfer-Weg am Moorhüttenteich vorbei nach Volkmarode. Dort verabschiedete sich die erste Gruppe nach knapp sechs Kilometern und fuhr mit dem „Tramino“ zum Ausgangspunkt zurück. Die

größere Tour ging weiter über Schapen, Schäfers Ruh, durch das Naturschutzgebiet Riddagshausen und an der Wabe insgesamt zwölf Kilometer als Rundweg zum Gliesmaroder Turm zurück, wo noch ein herzhafter Eintopf sowie Kaffee und Kuchen auf die Wanderer warteten. Auch das Wetter spielte mit: Es war zwölf Grad kühl, etwas windig, aber trocken – also prima Wanderwetter.

Alle Wanderungen, die am Tag des Wanderns von Mitgliedsvereinen des Deutschen Wanderverbandes angeboten werden, zählen übrigens für das Deutsche Wanderabzeichen. Eigens zum Tag des Wanderns hat der Deutsche Wanderverband auch eine Internet-Seite eingerichtet. Auf www.tag-des-wanderns.de finden Interessierte alle Veranstaltungen in ihrer Region auf einer interaktiven Karte. Mehr auch unter www.glatzergebirgsverein.de.